



Herzlich Willkommen

Die Franz-Leuninger Schule...



ist eine

... dreizügige, selbstständige, musikalische und inklusive
Ganztagsschule im Profil 3 mit 2 integrierten Intensivklassen

hier arbeitet

... ein 74-köpfiges, multiprofessionelles Team bestehend aus
Lehrern, Förderschullehrern, Sozialpädagogen, Erziehern,
Integrationshelfern, Betreuungskräften, AG-Leitern,
Therapeuten, Referendaren, und Praktikanten

„Es braucht ein ganzes Dorf um ein Kind zu erziehen“

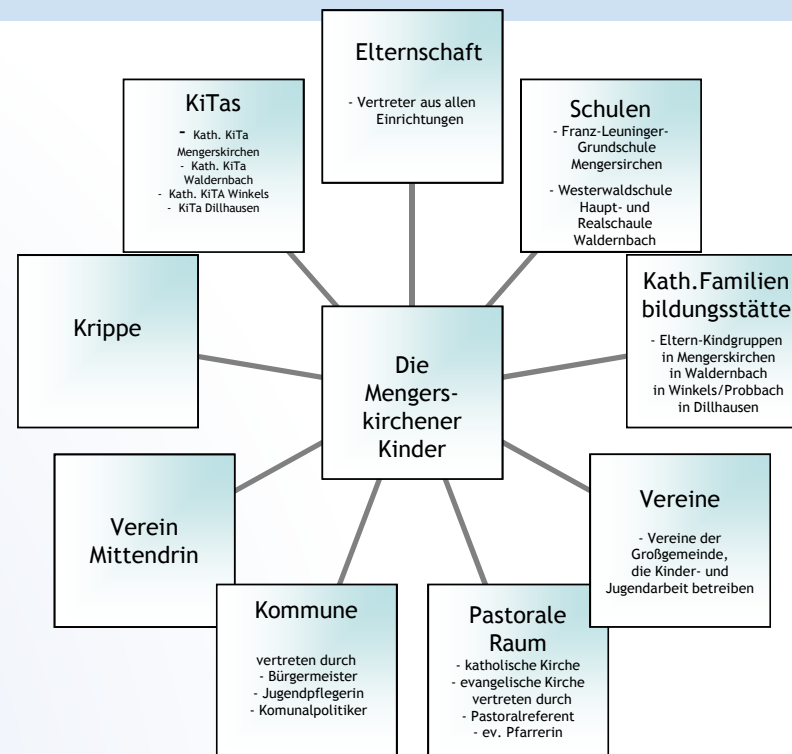


Bild vom Kind



Das Kind muss sich **geliebt** und **angenommen** fühlen.



Das **einzelne Kind** mit seinen individuellen Lern- und Entwicklungsmöglichkeiten steht mit seinen **Stärken** und **Schwächen** im Mittelpunkt.

Jedes Kind bietet ein Spektrum **einzigartiger Besonderheiten**.

Kinder sind die Akteure im Bildungsprozess, sie sind vollwertige Persönlichkeiten und erhalten **bedingungslose Akzeptanz** und **Wertschätzung**.

Partnerschaft mit Eltern



Eltern sind **vorrangige Bezugsperson** und **Spezialisten** für ihr Kind.



Eine **Zusammenarbeit** zum Wohle des Kindes notwendig.

Elterliches und staatliches **Erziehungsrecht** ergänzen einander.

Wichtig dabei sind **Wertschätzung der Kompetenzen** oder **Anerkennung eines Familienbildes**, das den unterschiedlichen Lebensentwürfen von Familien entspricht.

EMPOWERMENT

Dies setzt umgekehrt voraus, **dass Eltern offen sind für eine Kooperation** und **Vertrauen** in die Institutionen haben.

Heterogenität als Chance



- Kindergruppen in den Bildungseinrichtungen vielfältiger geworden.
- Unterschiedlichkeit betrifft nahezu alle Merkmale der kindlichen Entwicklung:



- Der konstruktive Umgang mit Heterogenität der auf ein differenziertes und individuelles Eingehen auf die Kinder abzielt, bietet erhebliche Chancen.

Bausteine unserer Schulentwicklung

- Feste Bezugspersonen
- Rhythmisierungs- und Ganztagskonzept
- Multiprofessionellen Teams
- Unterrichte und Angebote
- Lern- und Aufgabenkultur
- Raum und Ausstattungskonzept
- Partizipation von Schülern und Eltern
- Gestaltung von Übergängen
- Kooperation im kommunalen Netzwerk



Fundamentum:

Reproduktion, Mindestanforderung wissens wiedergeben



Additum:

Rekonstruktion, Regelanforderung durchdringen, verstehen, Zusammenhänge herstellen



Experte:

Transfer, Expertenstandard, reflektieren übertragen

Herzlichen Dank

für Ihr Interesse und Ihre
Aufmerksamkeit

